

Stellungnahme der Finanzkommission zu Budget 2020

Gemeinde: 5522 Tägerig
Rechnungskreis: Einwohnergemeinde

Besprechungen der Budgetprüfung 2020	
Donnerstag, 26.9.2019, 18.00 bis 19.45 Uhr, Gemeindehaus (Besprechung Budget)	
Montag, 14.10.2019, 18.00 bis 19.15 Uhr, Gemeindehaus (Steuerertrag, Ergänzungsleistungen, Steuerfuss)	
Teilnehmende (an den Besprechungen)	Beat Nietlisbach, Gemeindeammann Daniela Kramer, Gemeinderat Christian Vogel, Gemeinderat und Ressort Finanzen (ad interim) Thomas Widmer, Gemeinderat Rolf Meier, Gemeindeschreiber Dieter Stäger, Finanzverwalter (FiV) Mitglieder der FiKo: Christian Bertschinger (Präsident) Yves-Alain Bicker Nathalie Meier (nur 26.9.19) Massimiliano Monteleone (nur 26.9.19) Patrick Oldani
Ziele der Schlussbesprechung	1) Informationsabgleich 2) Feststellungen der FiKo klären 3) Steuerfuss und Dringlichkeiten/ Notwendigkeit der geplanten Investitionen plausibilisieren 4) laufende Optimierung zugunsten der Einwohnergemeinde
Adressat (dieses Berichtes)	Gemeinderat (GR) und Finanzverwaltung (FiV) Einwohnergemeinde (via öffentliche Auflage auf der Gemeindekanzlei und Ausschnitte bei mündlicher Stellungnahme der EWG-Versammlung) FiKo (Periodenvergleich und Übersicht)

Einleitung:

Diese vorliegende Stellungnahme der Finanzkommission (FiKo) beinhaltet die wesentlichen und dringlichen Feststellungen aus der Budgetprüfung und bildet einen groben Überblick über die Plan- Finanzlage der Gemeinde ab. Dieser Bericht kann ergänzend zum gelben Abstimmungsbüchlein orientieren, mit welchem der Gemeinderat nebst der EWG-Versammlung öffentlich die Gemeinde informiert.

Die Aufgabe der Finanzkommission im Rahmen der Budgetprüfung besteht darin, das Budget auf die formellen und materiellen Entsprechungen der gesetzlichen Grundlagen zu prüfen. Die Ausgabendeckung der Einwohnergemeinde und der Spezialfinanzierungen sollen eingehalten werden und die Höhe des Steuerfusses muss ausreichend begründet sein. Die FiKo nimmt "in Vertretung des Volkes" auch bei der Stellungnahme zum Budget die Interessen der Stimmberechtigten wahr. Die Verantwortung über das Budget obliegt dem Gemeinderat.

Die verlangten Unterlagen für die Prüfung waren vorhanden und wurden der FiKo am 18.9.2019 zur Verfügung gestellt. Die Budgetprüfung 2020 erfolgte auf der Basis von Befragungen, Abgleich der Vorjahre und Erfahrungswerten. Insbesondere wurden geprüft: Ausgabendeckung (inkl. Spezialfinanzierungen), Schätzung Steuerertrag und Steuerfuss, Entwicklung in volkswirtschaftlicher Hinsicht, mehrere einzelne Budgetpositionen sowie deren Erläuterungen, die Investitionsrechnung, Kreditkontrolle und die Anpassungen im Finanz- und Aufgabenplan.

Ab 1.10.2019 wurden der FiKo Unterlagen zu den zugesprochenen Ergänzungsleistungen seitens Kanton zugestellt, welche an der Sitzung vom 14.10.2019 mit dem Gemeinderat besprochen wurden.

1) Plan- Erfolgsausweis (als Übersicht)

ohne Werke:

Erfolgsrechnung in CHF		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand		5'097'450.00	5'024'550	4'921'879
30 Personalaufwand		775'050.00	786'700	763'957
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		889'050.00	896'700	784'700
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		303'400.00	288'300	226'624
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen				
36 Transferaufwand		3'129'950.00	3'052'850	3'146'598
37 Durchlaufende Beiträge				
Betrieblicher Ertrag		4'797'600.00	4'542'600	4'274'293
40 Fiskalertrag	Korrektur anhand Steuerfuss 127% und Ergänzungsleistungen Mitte Oktober 2019. Original siehe gelbes Abstimmungsbüchlein.	3'797'500	3'582'500	3'296'194
41 Regalien und Konzessionen		27'000.00	27'000	26'145
42 Entgelte		254'900.00	273'500	321'838
43 Verschiedene Erträge				
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		2'500.00	13'000	2'542
46 Transferertrag		925'700	646'600	627'573
47 Durchlaufende Beiträge				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-299'850.00	-481'950	-647'586
34 Finanzaufwand		19'400.00	22'500	122'353
44 Finanzertrag		32'200.00	36'600	159'338
Ergebnis aus Finanzierung		12'800.00	14'100	36'985
Operatives Ergebnis		-287'050.00	-467'850	-610'602
38 Ausserordentlicher Aufwand				
48 Ausserordentlicher Ertrag		188'250.00	199'600	210'911
Ausserordentliches Ergebnis		188'250.00	199'600	210'911
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		+111'200	-268'250	-399'691

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

mit Werke:

Erfolgsrechnung in CHF		Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand		5'682'150.00	5'490'650	5'401'028
30 Personalaufwand		804'900.00	816'100	793'285
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		1'211'700.00	1'113'600	994'322
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		414'800.00	386'600	324'976
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen				
36 Transferaufwand		3'250'750.00	3'174'350	3'288'444
37 Durchlaufende Beiträge				
Betrieblicher Ertrag		5'381'600.00	5'112'150	4'835'743
40 Fiskalertrag	3'797'500	3'704'500.00	3'582'500	3'296'194
41 Regalien und Konzessionen		27'000.00	27'000	26'145
42 Entgelte		767'450.00	780'200	811'380
43 Verschiedene Erträge				
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		2'500.00	13'000	2'542
46 Transferertrag	997'150	880'150.00	709'450	699'482
47 Durchlaufende Beiträge				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-300'550.00	-378'500	-565'284
34 Finanzaufwand		24'100.00	26'600	127'318
44 Finanzertrag		41'600.00	45'700	168'438
Ergebnis aus Finanzierung		17'500.00	19'100	41'120
Operatives Ergebnis		-283'050.00	-359'400	-524'165
38 Ausserordentlicher Aufwand				
48 Ausserordentlicher Ertrag		188'250.00	199'600	210'911
Ausserordentliches Ergebnis		188'250.00	199'600	210'911
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		+115'200	-159'800	-313'254

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

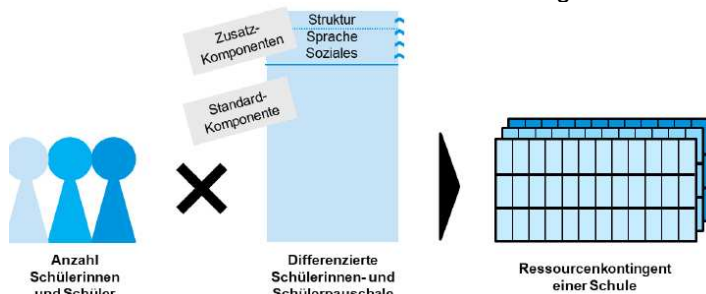
Bemerkungen zur Plan- Erfolgsrechnung:

Konto	Bemerkung/ Feststellung FiKo	Antwort GR/ FiV vom 26.9.2019
Die Bemerkungen zum gelben Abstimmungsbüchlein auf einzelne Positionen waren bei der Budgetprüfung noch nicht vorhanden. Am 2.10.2019 wurden diese der FiKo zugestellt. Anschliessend wird auf einige Positionen der Erfolgsrechnung eingegangen. Dem Budget lagen der FiKo zu rund 130 Positionen weitere Detail-Bemerkungen vor. Wir gehen davon aus, dass viele im gelben Abstimmungsbüchlein erläutert werden.		
0210.3010 / Löhne Verwaltungspersonal	Betrifft alle Löhne: Lohnerhöhung / Teuerungsausgleich? Landesindex per 30.9.: 0.4%	<i>Teuerungsausgleich. Angedacht sind 0.6%, definitiver Entscheid des GR anlässlich Lohnrunde Ende 2019. (Pensum Einwohnerkontrolle um 5% und Pensum Finanzverwaltung um 10% erhöht per 1.1.2019).</i>
0210.3158 / Unterhalt Software u. Lizenzen	Was beinhalten diese Kosten? Wurden die Softwares 2019 nicht ersetzt?	<i>Wechsel und Release Software DIALOG, Lizenzen und Support. Evaluierungen sind im Gange, ob IT Schule mit IT Gemeinde verknüpft und Synergien genutzt werden könnten.</i>
0220.3010 / Löhne Verwaltungspersonal	10k weniger als Budget 2019?	<i>Im KV 2020 kein Lehrling mit Übergangslösung von einigen Monaten</i>
0290.3120 / Ver- und Entsorgung und 0290.4260 / Rückerstattung Dritter	22k inkl. Holzschnitzel? Ausgaben steigen gegenüber Rechnung 2018 um 7k an. Einnahmen dagegen nur um 1k. 2018 wurden rund 5k mehr eingenommen, als nun 2020 budgetiert.	<i>Ja, inkl. Holzschnitzel. <i>Ist richtig budgetiert.</i></i>
1400.3612 / Kindes- und Erwachsenenschutzdienst	100k sind budgetiert, damit 5k mehr als Rechnung 2018, welche bereits 5k höher war als 2017 budgetiert. Wie ist der aktuelle Stand 2018?	<i>Beistands-Hilfe steigt an, generell mehr Aufwand und Administration.</i>
2110.3631 / Besoldung Kindergarten	163k, 40k höher als Budget 2019. Anzahl Kindergärtler?	<i>Mehr Kinder. Mehr Schulraum nicht vorgesehen. Der untere Raum im Kindergarten kann vermehrt genutzt werden. Keine Kostenverursachende, baulichen Massnahmen nötig. Besoldung erfolgt anhand Anzahl Kinder. Zudem neue Ressourcierung mit höheren Löhnen.</i>
2120.3631 / Besoldung Primarschule	Bemerkung: Wurde anhand der Kantons-Berechnung verglichen, ok.	<i>In der Besoldung ist noch der Anteil "Heilpädagogik" enthalten.</i>
2130.3612 und .3632 / Schulgeld und Besoldung Oberstufe	Bemerkung: Wurde anhand der Kantons-Berechnung verglichen, ok.	--
2170.3144 / Baulicher Unterhalt Schulliegenschaften	65k, damit 10k mehr gegenüber Rechnung 2018. Was?	<i>Rund 17 Detailpositionen, der FiKo bekannt, u.a. 10k Glasersatz MZH und neues Schulhaus und 10k Umbau Fremdsprachenzimmer. Mehr Unterhaltsarbeiten, grössere Sanierung des Schulhauses muss aufgegleistet werden.</i>
3290.3119 / Anschaffung (Kultur)	10k für was?	<i>30 neue Fahnen (viele defekte), inkl. Halterungen für Kandelaber. Dadurch sind die teuren Hubarbeitsbühnen für die Montage (Auf-/Abbau je 700.--, 2x im Jahr nicht mehr nötig. Amortisation < 3 Jahre.</i>
3410.3300 / Planmässige Abschreibung Sportplatz	Rund 34k, Zusammensetzung der Beträge? Abschreibungsdauer?	<i>Zusammensetzung wurde erklärt, Abschreibungsdauer ist ein Mix (ca 25 Jahre), da zB Rasen und Beleuchtung 10 Jahre, Unterbau 40 Jahre, etc. Abschreibung anhand effektiv vorliegender Zahlen (Budget 2019 war noch Schätzung).</i>

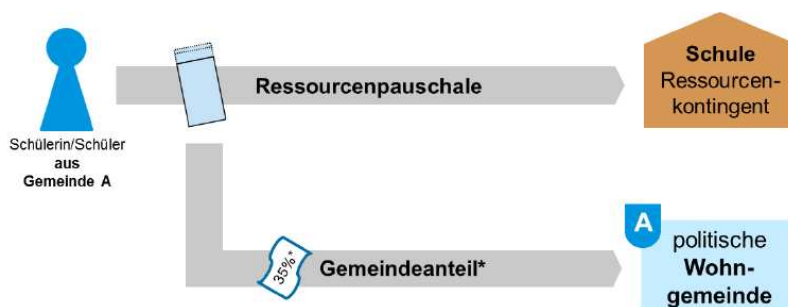
4120.3631 / Pflegefinanzierung stationär	100k mehr als Budget 2019, 20k mehr als Rechnung 2018.	<i>Prognose für 2019 rund 200k, 2019 dachte man, weniger Personen, was sich nun nicht bewahrheitet.</i>
5 / Soziale Sicherheit	Nettoaufwendungen Budget 2020 720k, Budget 2019 770k, Rechnung 2018 700k. Stimmt die Entwicklung hin zu weniger Nettoaufwand?	<i>Ja, Bemühungen seitens GR, Aufwendungen zu mindern. 1 oder 2 Fälle können die Aufwendungen aber gleich wieder massiv erhöhen.</i>
5330.3064 / Überbrückungsrenten	Wurde die bei der Rechnungsprüfung 2018 besprochene und von der Fiko beantragte Reglementanpassung angenommen?	<i>Noch nicht, wird im GR noch diskutiert werden.</i>
5350.3171 / Seniorenausflug	10k, 2.5k mehr als Budget 2019?	<i>Mehr Teilnehmer, auch weil guter Event (Erfolg des Anlasses).</i>
7101.3130 / Dienstleistungen Dritte und 7101.3132 / Honorare Gutachter, Fachexperte	50k mehr als Budget 2019 für was?	<i>Projektierung/ Evaluierung für Projektkredit, GWP erneuern 35k, Projekt Quellableitung 15k, 10k Projekt Wasserbeschaffung Baden.</i>
7201.3143 / Unterhalt Tiefbau	35k mehr als Budget 2019?	<i>Rund 40k für Generelle Entwässerungsplanung GEP</i>
9100.xxxx / Steuern	Siehe separates Kapitel "Steuern"	
9300.xxxx / Finanz- und Lastausgleich	Wie setzte sich der Betrag über 737k zusammen? 180k mehr als Budget 2019? Siehe separates Kapitel "Finanz- und Lastausgleich".	<i>Ja, stimmt so. Der Fiko liegen die detaillierte Berechnung des Kantons vor.</i>

Der Gemeindeanteil am Personalaufwand der Volksschule kann u.a. auch eingesehen werden unter <https://www.schulen-aargau.ch/regelschule/schulorganisation/finanzen/gemeindeanteil-am-personalaufwand>

Kurzer Überblick über die neue Ressourcierung der Volksschule ab Schuljahr 2020/21:



Schülerpauschalen generieren das Ressourcenkontingent einer Schule: Mehr Pensen, welche auch entsprechend mehr kosten.



* 35% Gemeindeanteil der Kosten pro gesprochene Ressource aus Standardkomponente sowie Zusatzkomponente 2; Ressourcen der Zusatzkomponente 1 ohne Gemeindeanteil

Unabhängige Prozesse der Ressourcenzuteilung und der Gemeindeanteilverrechnung.

Die Gesamtübersicht präsentiert sich wie folgt:

Budget Erfolgsrechnung

2020

Einwohnergemeinde Tägerig

Gesamtübersicht Einwohnergemeinde	Nettoaufwand in CHF			Abweichung % zu ...		Abweichung CHF zu ...	
	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2018
0 Allgemeine Verwaltung	728'550	706'300	676'256	3%	8%	22'250	52'294
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	325'450	350'250	343'577	-7%	-5%	-24'800	-18'127
2 Bildung	2'184'850	2'105'300	2'116'960	4%	3%	79'550	67'890
3 Kultur, Sport und Freizeit	143'600	119'800	55'955	20%	157%	23'800	87'645
4 Gesundheit	346'050	258'350	314'190	34%	10%	87'700	31'860
5 Soziale Sicherheit	725'600	774'300	689'748	-6%	5%	-48'700	35'852
6 Verkehr	249'250	274'700	209'801	-9%	19%	-25'450	39'449
7 Umweltschutz und Raumordnung	80'650	70'600	82'657	14%	-2%	10'050	-2'007
8 Volkswirtschaft	-22'050	-22'550	-20'962	-2%	5%	500	-1'088
96 Finanzen	-3'400	-4'700	-12'595	-28%	-73%	1'300	9'195
Nettoaufwand	4'758'550	4'632'350	4'455'587	3%	7%	126'200	302'963
91 Steuern inkl. Sondersteuern	-3'792'500	-3'699'500	-3'577'500	3%	13%	-122'000	-412'414
93 Finanz-/Lastenausgleich	- 889'000	-772'000	-557'900	32%	38%	-185'000	-214'100
Operatives Ergebnis	77'050	287'850	610'602	-39%	-53%	-180'800	-323'552
Entnahme aus Aufwertungsreserve	-188'250	-199'600	-210'911	-6%	-11%	11'350	22'661
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-111'200	268'250	399'691	-63%	-75%	-169'450	-300'891
Geldunwirksame Bewegungen:							
- Planmässige Abschreibungen	-311'200	-296'100	-234'331	5%	33%	-15'100	-76'869
- Entnahme aus Aufwertungsreserven	188'250	199'600	210'911	-6%	-11%	-11'350	-22'661
- Entnahme Fonds Eigenkapital	2'500	15'000	2'542	-83%	-2%	-12'500	-42
- Einlagen in Fonds	0	0	0				
Selbstfinanzierung	-231'650	186'750	378'813	-112%	-106%	-208'400	-400'463
	<i>Cash Flow</i>	<i>Cash Loss</i>	<i>Cash Loss</i>				

Korrektur anhand
Steuerfuss 127% und
Ergänzungsleistungen
Mitte Oktober 2019

-111'200
Ertragsüber-
schuss

Cash Flow

Nach Aussagen des Gesamt- Gemeinderates lag der Fokus auf der Budgetierung 2020 bei Ausweisung der effektiven Zahlen, wobei diese nicht besser dargestellt werden sollten, als sie wirklich sind: "Man wolle nichts beschönigen".

Wesentliche Bemerkungen zum Budget 2020:

Das Budget sah zuerst ein Aufwandüberschuss von rund 100k vor (Rechnung 2018: 400k, Budget 2019: 268k), resp. mit den Werken 95k (Rechnung 2018: 313k, Budget 2019: 160k).

Mit der Steuerfuss- Erhöhung und den Ergänzungsleistungen schliesst das Budget bei rund 111k Ertragsüberschuss (rote Bemerkungen).

Das Werk Wasser schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 4K (Budget 2019: 63k) und das Werk Abfall mit 10k (27k). Das Abwasser schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 10k (Budget 2019: Ertragsüberschuss 18k).

Der Netto-Aufwand steigt gegenüber Budget 2019 um 3%, gegenüber der Rechnung 2018 7%.

Die grössten Aufwandposten sind dabei die Bereiche Bildung mit 2.18 Mio. (2018: 2.11 Mio.), Allgemeine Verwaltung mit 728k (676k) und Soziale Sicherheit mit 725k (690k).

Der Bereich Gesundheit steigt mit 90k (34%) gegenüber Budget 2019 am stärksten an. Getrieben werden diese Kosten durch die erhöhte Pflegefinanzierung von rund 100k.

Weiter steigen die Kosten im Bereich der Bildung um 80k (3%) wesentlich an.

Der Steuerertrag steigt gegenüber Budget 2019 um 6% (3% bei Steuerfuss 122%), gegenüber der Rechnung 2018 um 15% (2018 war ausserordentlich tief infolge Rückzahlungen). Nebst dem Steuerertrag von 3.8 Mio. tragen 772k Finanz- und Lastenausgleich, 117k Ergänzungsleistungen sowie 188k aus Entnahmen der Aufwertungsreserve wesentlich zum Ergebnis bei.

In den durch die Gemeinde effektiv direkt beeinflussbaren Budgetpositionen ist eine moderate Ausgabenpolitik festzustellen: Die budgetierten Aufwendungen machen insbesondere Sinn betreffend einer Qualitätswahrung bei Anlagen und der Attraktivität als Gemeinde selbst, wie auch als Arbeitgeber. Das Budget wurde der FiKo mit rund 130 Bemerkungen seitens GR/ FiV erläutert abgegeben und konnte gut nachvollzogen werden (mit Ausnahme des Steuerertrages). Die Transparenz gegenüber der FiKo ist gewährleistet.

An den Besprechungen wurden die wesentlichen Budgetpositionen nochmals hinterfragt und plausibilisiert. Die Einhaltung der Grundsätze Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit erachtet die FiKo als gegeben und die formale Darstellung entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Nicht eingehalten werden kann das Haushaltsgleichgewicht im 7- Jahresschnitt, da alle dafür relevanten Jahre jeweils negativ abschliessen, resp. ein Aufwandüberschuss bestand und voraussichtlich auch bestehen wird. Ein ausgeglichenes Budget erscheint der FiKo anhand der aktuellen Situation und bei gleichbleibenden Voraussetzungen trotz grossen Bestrebungen nicht realistisch.

Das Budget 2020 erinnert in den jeweiligen Positionen der Erfolgsrechnung stark an die Rechnung 2017 und 2018. Es muss anhand dieser Erfahrung als realistisch eingestuft werden. Die finanzielle Lage der Gemeinde bleibt damit angespannt. Insbesondere nachteilig ist und bleibt, dass wiederum keine finanziellen Reserven geschaffen werden können und somit in den kommenden Jahren (zB bei Sanierungsarbeiten Schulhaus) nicht auf entsprechende Rückstellungen zurückgegriffen werden kann.

Die Budgetierung der einzelnen Positionen wurde in den letzten Jahren zunehmend verfeinert, wobei die Basis unwesentlich verändert wurde.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Abschlüsse der Gemeinde, jeweils ohne und mit den Gewerken (Spezialfinanzierungen), im Vergleich des Budgets und der Rechnung.

Auffallend ist, dass in den letzten 3 Jahren das Defizit 2-3mal höher ausfiel, als budgetiert. In sFr sind dies 250k bis 400k weniger Ertrag (ohne Gewerke).

Abschluss EWG (in 1000)

		Steuerfuss												
		113%	113%	113%	116%	116%	122%	122%	122%	122%	127%	127%		
		R15	B16	R16	B17	R17	B18	R18	B19	R19	B20	R20		
ohne	operativ	-290	-206	-691	-205	-431	-161	-611	-467			-77		
Gewerk	Gesamt	-78	4	-480	5	-220	50	-400	-268			111		
mit	operativ	-188	-198	-800	-156	-341	-94	-524	-360					
Gewerk	Gesamt	22	85	-590	54	-130	116	-313	-160					

Die Fiko ging anhand des ersten Budgets (122%) anhand von diesen Erfahrungen auch für 2020 von einem effektiv schlechteren Abschluss als geplant aus: Der Aufwandüberschuss war bei rund 100k und beinhaltet lediglich wenige Reserven/ Handlungsspielraum. Er könnte gut auch 100k höher sein (beispielsweise defekte Anlage). Ausserdem war das Steuereinkommen aus Sicht der Fiko um 180k zu optimistisch. Trotz 200k mehr Lastenausgleich hielt die Fiko daher ein Aufwandüberschuss von rund 300-400k für realistisch. Die in Aussicht gestellten Ergänzungsleistungen sind aus rein finanztechnischer Sicht daher begrüssenswert, um dem Ziel "ausgeglichener Haushalt" näher zu kommen.

Der Gemeinderat erachtet die an der Besprechung vom 14.10.2019 von der FiKo dargelegten Überlegungen betreffend den Steuererträgen als nachvollziehbar und senkte die Steuererträge um 50k. Beim nun vorliegenden Budget mit 127% Steuerfuss und den Ergänzungsleistungen resultieren 111k Ertragsüberschuss.

Dadurch liegt nun der budgetierte Steuerertrag bei rund 1865.-- je Einwohner (Basis 100% Steuersatz) und damit immer noch über dem Durchschnitt der letzten Jahre. Realistisch aus Sicht der Fiko scheinen rund 1800.-- je Einwohner (welche auch im Budget 2019 enthalten). Aufgrund dieser differenzierten Ansichten dürften sich rund 125k weniger Steuererträge ergeben, womit die Rechnung (bei budgetiertem Aufwand) in etwa ausgeglichen ausfallen dürfte.

Wir verweisen auch auf die weiterführenden Bemerkungen der einzelnen Budgetpositionen im gelben Abstimmungsbüchlein.

2) Ertrag

2.1) Steuern

Im Budget 2020 sind mit 127% Steuerfuss 6% (3% mit Steuerfuss 122%) mehr Steuereinnahmen gegenüber Budget 2019, resp. 15% mehr zur Rechnung 2018 vorgesehen. Das Budget 2020 wurde seitens des Gemeinderats annähernd der Rechnung 2017 angeglichen, da der Steuerertrag Jahr 2018 aufgrund einer Rückzahlung ausserordentlich tief war.

Der budgetierte Steuerertrag durch Einkommens- und Vermögenssteuer erreicht mit 127% Steuerfuss 3'647k (3'554k bei 122%). Der FiKo liegt die detaillierte Steuerertragsberechnung vor. Die Basis bildet die Sollstellung seitens Kantons per 31.Juli. Dazu kommen erwartete Nachträge (aus Vorperioden) und der Zuwachs von 0.5% (Die Empfehlungen des Kantons mit 2% sind für Tägerig erfahrungsgemäss zu hoch). Auf einen weiteren Zuwachs durch Eigenmietwert oder Zuzüger wird bewusst verzichtet.

Die FiKo erachtet den prognostizierten Steuerertrag als zu hoch. Der 5-Jahresdurchschnitt liegt bei rund 1555.-- Einkommenssteuern je Einwohner (Steuersatz 100%), resp. 1800.-- Einkommens- und Vermögenssteuern je Einwohner.

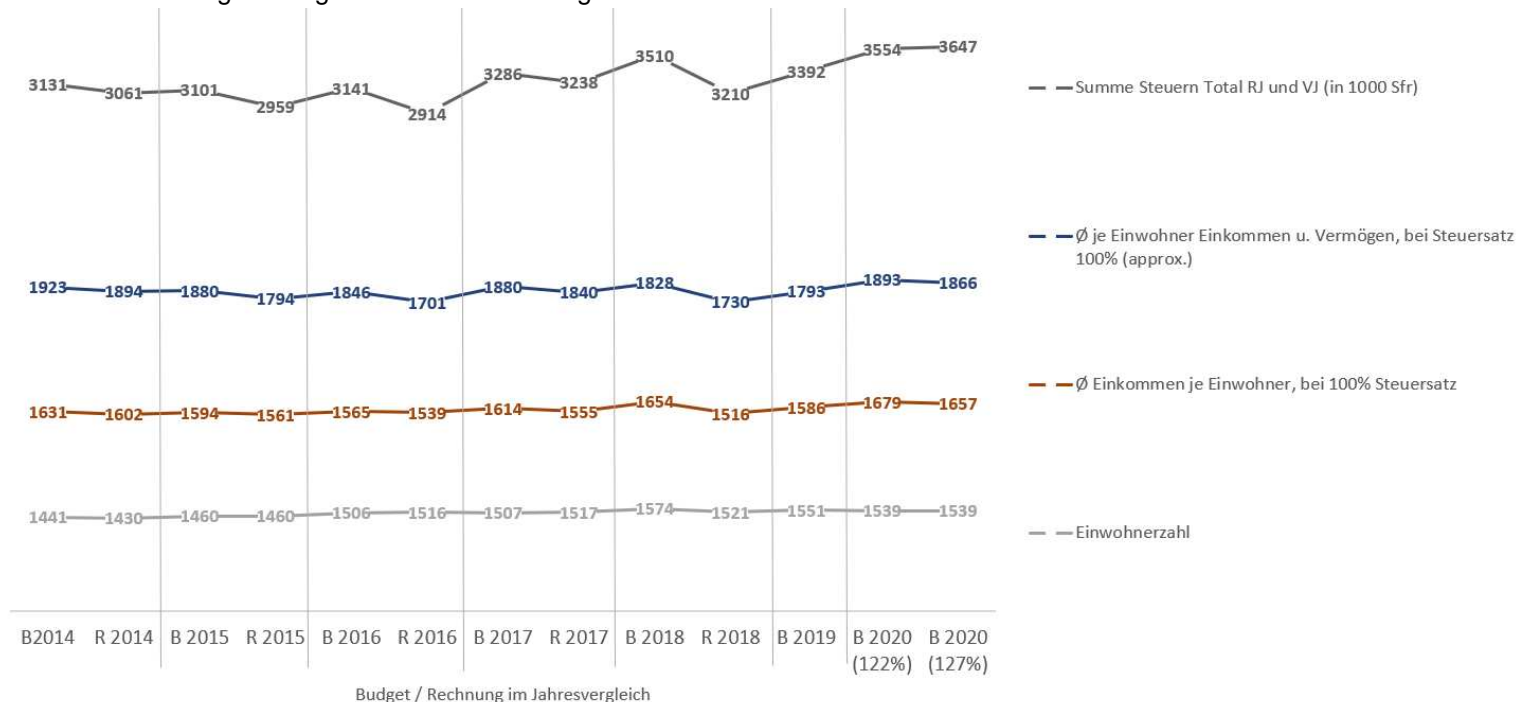
Der Gemeinderat senkte Mitte Oktober aufgrund der dargelegten Überlegungen seitens der FiKo die Steuererträge um 50k, behielt das Steuersubstrat aber unverändert hoch.

Der budgetierte Steuerertrag liegt nun bei rund 1866.-- je Einwohner (Basis 100% Steuersatz) und damit immer noch über dem Durchschnitt der letzten Jahre. Realistisch scheinen der Fiko rund 1800.-- je Einwohner (was auch dem Budget 2019 entspricht).

Aufgrund dieser differenzierten Ansichten dürften sich bei den erwarteten 1539 Einwohnern bei 127% Steuersatz erfahrungsgemäss rund 125k weniger Steuererträge für 2020 ergeben (Einkommens- und Vermögenssteuern).

	R 2014	R 2015	R 2016	R 2017	R 2018	B 2019	B 2020	B 2020
Einkommen Rechnungsjahr (in 1000)	2589	2575	2637	2737	2814	3002	3153	3239
Steuersatz	113%	113%	113%	116%	122%	122%	122%	127%
Einwohner	1430	1460	1516	1517	1521	1551	1539	1539
Ø je Einwohner	1810	1764	1739	1804	1850	1936	2049	2105
Ø Einkommen je Einwohner, bei 100% Steuersatz	1602	1561	1539	1555	1516	1586	1679	1657
Einkommen und Vermögenssteuern, inkl. frühere Jahre (in 1000)	3059	2959	2915	3238	3210	3392	3554	3647
Ø je Einwohner	2139	2027	1923	2134	2110	2187	2309	2370
Ø je Einwohner, bei 100% Steuersatz (approx.)	1893	1794	1702	1840	1730	1793	1893	1866

Darstellung im Diagramm zur Entwicklung des Steuereinkommens:



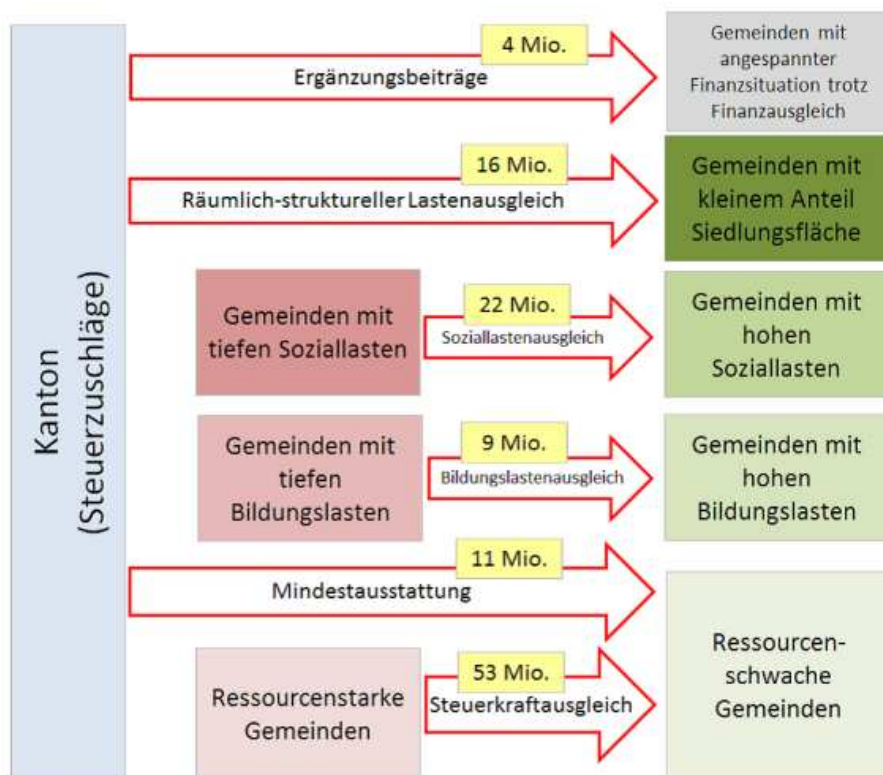
Ergänzend die Übersicht aus der Rechnung 2018 (effektive Zahlen):

Steuerart	Rechnung 2018	Budget 2018	Diff. R 2018 zu B 2018	in %	Rechnung 2017	Diff. R 2018 zu R 2017	in %	Rechnung 2016
Einkommens- und Vermögenssteuern	3'209'566	3'509'000	-299'434	-8.5	3'237'695	-28'129	-0.9	2'914'433
Quellensteuern	41'038	50'000	-8'962	-17.9	61'872	-20'835	-33.7	53'110
Aktiensteuern	-15'010	100'000	-115'010	-115.0	108'250	-123'260	-113.9	103'188
Steuerabschreibungen + Delkredere-Anpass.	-7'111	-5'000	-2'111	42.2	-24'510	17'399	-71.0	-2'499
Eingang abgeschriebene Gde.-Steuern	543	2'500	-1'958	-78.3	298	244	82.0	514
Total Gemeindesteuern	3'229'025	3'656'500	-427'475	-11.7	3'383'606	-154'581	-4.6	3'068'747
Nach- und Strafsteuern	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundstückgewinnsteuern	44'561	10'000	34'561	345.6	18'288	26'274	143.7	24'331
Erbschafts- u. Schenkungssteuern	-	5'000	-5'000	-100.0	7'205	-7'205	-100.0	40'596
Hundesteuer	13'500	13'500	-	0.0	11'350	2'150	18.9	13'383
Total Sondersteuern	58'061	28'500	29'561	103.7	36'843	21'218	57.6	78'309
Total Steuern	3'287'086	3'685'000	-397'914	-10.8	3'420'448	-133'363	-3.9	3'147'056

Einkommens- u. Vermögenssteuern Detail	Rechnung 2018	Budget 2018	Diff. R 2017 zu B 2017	in %	Rechnung 2017	Diff. R 2017 zu R 2016	in %	Rechnung 2016
Ordentliche Steuern:	3'000'524	3'360'000	-359'476	-10.7	2'870'600	129'924	4.5	2'782'202
Nachträge:	170'024	110'000	60'024	54.6	292'065	-122'040	-41.8	91'299
Steuern aus Kapitalzahlungen:	39'469	40'000	-531	-1.3	75'270	-35'801	-47.6	41'269
Pauschale Steueranrechnung:	-452	-1'000	549	-	-240	-212	-	-337
Total Einkommens- u. Vermögenssteuern	3'209'566	3'509'000	-299'434	-8.5	3'237'695	-28'129	-0.9	2'914'433

2.2) Finanzausgleichszahlungen

Der Finanzausgleich sorgt dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden hinsichtlich ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit nicht zu gross werden. Zu diesem Zweck leisten finanzstarke und weniger belastete Aargauer Gemeinden Abgaben in den Finanzausgleich, finanzschwache und stark belastete Gemeinden erhalten Beiträge. Grobe Übersicht des Kantons:



Die Berechnungsgrundlagen erfolgen wie folgt (Modell):



Tägerig wird 2020 wesentliche 772k (2019: 558k) Finanzausgleichszahlungen erhalten, welche sich wie folgt zusammensetzen (die genaue Berechnung liegt der FiKo vor):

369k	durch Steuerkraftausgleich (+40k gegenüber 2019)
209k	durch Mindestausstattung (+70k gegenüber 2019)
145k	durch Bildungslastenausgleich (+5k gegenüber 2019)
14k	Minderung aufgrund Soziallastenausgleich (+65k gegenüber 2019, welche -49k war)
0	durch Räumlich-struktureller Lastenausgleich
0	durch Übergangsbeiträge
35k	Direkte Ausgleichszahlungen

Selbstverständlich wäre es angebracht, wenn Tägerig bei einer stabilen Finanzlage keine Finanzausgleichszahlungen erhalten würde. Dies scheint für die nächsten Jahre utopisch. Eine Kürzung des Finanzausgleiches würde erst dann erfolgen, wenn der Steuerfuss der Gemeinde Tägerig fünf Prozentpunkte unter dem Mittelwert jeder der Gemeinden liegt, die Finanzausgleichsabgaben leisten (aktuell wäre dies ca. 88%). Tägerig ist mit 122% deutlich davon entfernt.

Für die Jahre 2020 bis 2023 wurden anhand der schwachen finanziellen Lage Tägerig seitens Kanton Ergänzungsleistungen über 117k je Jahr bewilligt.

Voraussetzung für die Ergänzungsbeiträge ist unter anderem, dass der Steuersatz jeweils um 25% über dem Kantonsmittel liegen muss. Für 2020 würde das für Tägerig eine Erhöhung um 5% auf 127% bedeuten (Basis für 2020 ist das Steuerjahr 2018).

Die in Aussicht gestellten Ergänzungsbeiträge über 117k "kosten" die Tägeriger durch die Steuerfusserhöhung ca. 145k.

Über die Steuersatzerhöhung muss die Gemeindeversammlung entscheiden. Somit ist ein Erhalt der Ergänzungsleistungen von dieser Entscheidung abhängig.

3) Kreditabrechnungen

Es liegen keine aktuelle Kreditabrechnungen vor, welche geprüft werden konnten.

4) Kreditkontrolle

Budget 2020	Kreditbetrag (Bruttokredit)	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2018	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2018	Prognose 2019		Budget 2020		Verfügbarer Restkredit
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
0 Allgemeine Verwaltung								
0220.5060.00 Erneuerung IT-Infrastruktur Verwaltung GV 23.11.2018 - Fr. 50'000 brutto	50'000			53'000		-	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit								
2 Bildung								
2120.5060.01 Erneuer. IT inkl. Ausrüst. Lehrplan 21, 1. Teil GV 26.11.2019 - Fr. 50'000 brutto	50'000		-	-		50'000	-	-
2170.5040.00 Erneuer. Altes Schulhaus, Projekt.kredit GV 26.11.2019 - Fr. 120'000 brutto **	120'000		-			120'000	-	-
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
6150.5010.05 Strassensanierung Kleinzweig GV 22.11.2017 - Fr. 453'000	453'000	122'305	-	209'710	-		-	120'985
6150.5010.06 Strassenbeleuchtung Kleinzweig GV 22.11.2017 - Fr. 95'000	95'000	145'910	-	2'290	-		-	-53'200
6150.5010.07 Strassenbeleucht./Medienrohr Blumenweg GV 26.11.2019 - Fr. 60'000	60'000	-	-		-	60'000	-	-
7 Umwelt und Raumordnung								
7101.5030.05 Sanierung Wasserleitung Kleinzweig GV 22.11.2017 - Fr. 430'600	430'600	279'156	-	152'285			-	-841
7101.5030.06 Erneuerung Quellwasserzufluss Büschlik. GV 26.11.2019 - Fr. 130'000	130'000	-	-			130'000	-	-
7201.5030.05 Sanierung Abwasserleitung Kleinzweig GV 22.11.2017 - Fr. 225'000	225'000	118'449	-	45'000			-	61'551
TOTAL		665'820	-	462'285	-	360'000	-	128'495

Bemerkungen:

CHF 50'000 Aktivierungsgrenze
CHF 70'000 Verpflichtungskredit nötig (2% des Steuerertrages)

** = Betrag noch nicht definitiv

Bemerkungen:

- Aufgrund der vorliegenden Kreditkontrolle sind alle Projekte soweit unauffällig und auf Kurs.
- Die beiden Kredite Kleinzweig sind bei der Kreditabrechnung auf die jeweiligen Einzel-Kredite zu bereinigen.
- Die neuen, durch die EWG-Versammlung noch zu genehmigen Kredite sind bereits aufgeführt (IT-Kredit, Schulhaus- Projektierungskredit, Quellwasserzufluss, Strassenleuchten Blumenweg).

5) Investitionsrechnung

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR EWG HRM2	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			50'000.00			
022	Allgemeine Dienste, übrige			50'000.00			
0220.5060.00	Erneuerung IT-Infrastruktur Verwaltung GV 22.11.2017 / Fr. 55'000 ** GV 23.11.2018 / Fr. 50'000			50'000.00			
2	BILDUNG	170'000.00			424'200.00	334'280.30	101'000.00
212	Primarstufe	50'000.00					
2120.5060.01	IT Lehrplan 21 plus Erneuerung IT Schule, 1.Teil - GV 26.11.2019 / Fr. 50'000 / 30'000 IT-Ausrüstung Lehrplan 21 (Tablets, etc) 13'000 WLAN und LAN Schule, KiGa, MZH 7'000 Glasfaser-Verbindung innerhalb Schulareal 50'000 Erneuerung übrige Schul-IT (Server, etc) davon je 50% in den Jahren 2020 und 2021	50'000.00					
217	Schulliegenschaften	120'000.00			424'200.00	334'280.30	101'000.00
2170.5030.00	Erweiterung Fussballplatz - GV 03.06.16 / Fr. 780'000					141'050.30	
2170.5030.01	Erstellung Beach-Volleyballfeld u. Kunststoff-Hartplatz - GV 03.06.16 / Fr. 320'000					8'563.90	
2170.5030.02	Erweiterung Parkplätze Schulanlage - GV 03.06.16 / Fr. 190'000					66'014.05	
2170.5030.03	Erweiterung Spielwiese Schulanlagen - GV 30.05.17 / Fr. 54'000					23'466.25	
2170.5040.00	Erstellung Duschanlagen in MZH - GV 03.06.16 / Fr. 65'000					95'185.80	
2170.5040.03	Erneuer. Altes Schulhaus Projektier.kredit - GV 26.11.2019 / Fr. 120'000	120'000.00					
2170.6310.00	Erweiterung Fussballplatz, Beitrag aus Swisslos-Sportfonds				250'000.00		
2170.6310.01	Beach-Volleyballfeld u. Kunststoff-Hartplatz, Beitrag aus Swisslos-Sportfonds				72'200.00		
2170.6310.02	Duschanlagen in MZH, Beitrag aus Swisslos-Sportfonds				38'400.00		
2170.6360.00	Erweiterung Fussballplatz, Vereinsbeiträge				22'400.00		40'000.00
2170.6360.01	Beach-Volleyballfeld u. Kunststoff-Hartplatz, Vereinsbeiträge				2'600.00		23'000.00
2170.6360.02	Duschanlagen in MZH, Vereinsbeiträge				38'600.00		38'000.00
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	60'000.00		100'000.00		268'216.15	
615	Gemeindestrassen	60'000.00		100'000.00		268'216.15	
6150.5010.05	Strassensanierung Kleinzell - GV 22.11.2017 - Fr. 453'000			100'000.00		122'305.40	
6150.5010.06	Strassenbeleuchtung Kleinzell - GV 22.11.2017 - Fr. 95'000					145'910.75	
6150.5010.07	Strassenbeleucht./Medienrohr Blumenweg - GV 26.11.2019 / Fr. 70'000 6'000 Projektierung 17'000 Erneuerung Strassenbeleuchtung 37'000 Medienrohr	60'000.00					
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	130'000.00	60'000.00		140'000.00	397'604.70	33'976.45
710	Wasserversorgung	130'000.00	20'000.00		50'000.00	279'156.00	4'081.75
7101.5030.05	Sanierung Wasserleitung Kleinzell - GV 22.11.2017 - Fr. 430'600					279'156.00	
7101.5030.06	Erneuer. Quellwasserzuleit. Büschikermatten - GV 26.11.2019 / Fr. 130'000	130'000.00					
7101.6370.00	Anschlussgebühren Wasserversorgung		20'000.00		50'000.00		4'081.75
720	Abwasserbeseitigung		40'000.00		90'000.00	118'448.70	29'894.70
7201.5030.05	Sanierung Abwasserlgt. Kleinzell - GV 22.11.2017 - Fr. 225'000					118'448.70	
7201.6370.00	Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung		40'000.00		90'000.00		29'894.70
9	FINANZEN	60'000.00	360'000.00	564'200.00	150'000.00	134'976.45	1'000'101.15
999	Abschluss	60'000.00	360'000.00	564'200.00	150'000.00	134'976.45	1'000'101.15
9990.5900.00	Einwohnergemeinde, passivierte Einnahmen			424'200.00		101'000.00	
9990.5900.01	Wasserversorgung, passivierte Einnahmen			50'000.00		4'081.75	
9990.5900.02	Abwasserbeseitigung, passivierte Einnahmen	20'000.00		90'000.00		29'894.70	
9990.6900.00	Einwohnergemeinde, aktivierte Ausgaben		230'000.00		150'000.00		602'496.45
9990.6900.01	Wasserversorgung, aktivierte Ausgaben	40'000.00	130'000.00				279'156.00
9990.6900.02	Abwasserbeseitigung, aktivierte Ausgaben						118'448.70
Total		420'000.00	420'000.00	714'200.00	714'200.00	1'135'077.60	1'135'077.60
Gesamttotal		420'000.00	420'000.00	714'200.00	714'200.00	1'135'077.60	1'135'077.60

Bemerkungen:

- Siehe auch Bemerkungen unter "Kreditkontrolle"
- Die neuen, durch die EWG-Versammlung noch zu genehmigen Investitionen sind bereits aufgeführt (IT- Kredit, Schulhaus- Projektierungskredit, Quellwasserzufluss, Strassenleuchten Blumenweg).
- Pendenz Investitionsplan: Gemäss Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom November 2014 werden im Abwasserverband Erneuerungen/ Unterhalt von rund 15 Mio. (inkl. Schlammbecken) in den nächsten 10 Jahren fällig. Trägerig muss sich gemäss einem Verteilschlüssel zu ca. 6% beteiligen, also rund 900k. Abzuklären ist, wie der Abwasserverband diese Investitionen finanziert, resp. ob direkte Kosten für Trägerig entstehen oder ob diese in die Bilanz eingebucht und folgend ordentlich über die Erfolgsrechnung abgeschrieben werden.
Nach aktuellem Wissensstand verdoppeln sich die geplanten Investitionen auf rund 30 Mio, wobei der Anteil von Trägerig 1.8 Mio sein soll.
- Für die Erschliessung des neuen Quartiers "Floss- und Stockacher" fallen bei der Gemeinde laut Gemeinderat keine wesentlichen Ausgaben an. Allenfalls ist mit Anpassungsarbeiten beim bestehenden Grütweg zu rechnen.

6) Aufgaben- und Finanzplanung (FiPla)

Der Aufgaben- und Finanzplan für 2020 bis 2026 wurde mit den aktuellen Daten ergänzt. Er datiert neu vom 15.10.2019 und beinhaltet den neuen Steuerfuss von 127%.

Die Planung ist jeweils auf 5-7 Jahre auszulegen, der Aufgaben- und Finanzplan aktuell zu halten und auf effektive Verhältnisse anzupassen.

Die steigende Einwohnerzahl bis 2026 wurde gegenüber letzten FiPla um 22 Personen erhöht und liegt nun bei 1742 (+220 gegenüber heute). Der FiKo liegt eine Prognose der Bevölkerungsentwicklung vor, welche sowohl die Anzahl Wohneinheiten, deren Zunahme durch Bauvorhaben und Leerstand dargelegt. Enthalten ist auch eine Steigerung der Bewohner im neuen Quartier "Floss- und Stockacher".

Ob sich die eher hohe Bevölkerungszunahme realisieren lässt und dabei auch die Steuererträge je Einwohner überproportional erhöhen lassen, bezweifelt allerdings die FiKo. Zudem wird in der Planung ein sich per heute gleichbleibender Finanzausgleichsbetrag von 772k angenommen und für die Jahre 2020 bis 2023 117k Ergänzungsleistungen.

Mit Ausnahme der überproportional ansteigenden Abschreibungen im Verwaltungsvermögen aufgrund der anfallenden Investitionen verhalten sich die Aufwendungen weiterhin in einem verhältnismässigen Rahmen.

Das mittelfristige Haushaltgleichgewicht errechnet sich mit dem Budget 2020 auf -1100 (operatives Ergebnis) respektive +220 (Gesamtergebnis). Ein ausgeglichenes Haushaltsgleichgewicht zeichnet sich mit den Ergänzungsleistungen und dem Steuerfuss 127% ab.

Mit dieser aktuellen Planung verbleibt die Nettoschuld I je Einwohner bei rund 2200.-- bis 3000.--. Nach Vergleichszahlen des Kantons gelten 2500.-- als tragbar.

Die geplanten Investitionen sind abgebildet. Nach Aussagen des Gemeinderates sind aktuell keine umfangreicheren Investitionen infolge der zunehmenden Einwohnerzahl zu tätigen. Insbesondere seien die Infrastrukturen wie Schule, Wasser und Abwasser ausreichend. Die Entwicklung der Demografie ist in Tägerig im Gegensatz zu umliegenden Gemeinden nicht überdurchschnittlich. Diesbezüglich ist ausser den Beteiligungen an Pflegekosten mit keinen nennenswerten Investitionen zu rechnen. In wie fern der Schulraum aufgrund der zusätzlichen Einwohner im neuen Gebiet "Flossacker" ausreicht, ist für die FiKo schwierig abzuschätzen.

Tägerig wird weiterhin auf Fremdkapital (Kredite/ Darlehen) angewiesen sein. Diese können bis 3-4 Mio. anwachsen. Trotz Tiefzinsumfeld sind die notwendigen Investitionen aufgrund der Dringlichkeit und Notwendigkeit überlegt einzuplanen (erhöhte Abschreibungen in den Folgejahren).

Die FiKo begrüsst es sehr, dass der Gemeinderat die geplanten Investitionen transparent ausweist und diese nicht zur optischen Verschönerung von Kennzahlen missbraucht.

Tägerig's Einnahmeproblem bleibt der tiefe Steuerertrag je Einwohner (Steuersubstrat). Auf der Ausgaben-seite liegt der Fokus auf dem nachhaltigen Sparen: Wie können die Kosten weiter reduziert werden, ohne dass die Qualität für die Einwohner in Tägerig und das Gemeindepersonal darunter leidet?

Die durch die Gemeinde beeinflussbaren Kosten bewegen sich in einem einstelligen prozentualen Bereich, wodurch davon lediglich einige 10k effektiv "eingespart" werden könnten. Die grossen Posten werden weiter durch die gesellschaftlichen Veränderungen und Bedürfnisse getrieben und können nicht direkt durch die Gemeinde beeinflusst werden.

Die Attraktivität der Gemeinde ist mit dem aktuellen Steuerfuss vor allem für Personen mit höheren steuerbaren Einkommen nicht vordergründig gegeben. Wir begrüssen es, wenn anlässlich der kommenden EWG's seitens Gemeinderats visualisiert aufgezeigt wird, wie sich die grössten Budgetposten in den letzten Jahren entwickelt haben und wohin es mit den aktuellen Erkenntnisstand führen könnte.

Die FiKo ist sich dem Stellenwert einer Plan- Erfolgsrechnung bewusst, zeigt sie doch lediglich mögliche Entwicklungen und basiert durchaus auf eher grob zu treffenden Annahmen.

Ob sich die eher optimistischen Annahmen annähernd so realisieren lassen, bezweifeln wir anhand den uns heute zur Verfügung stehenden Informationen. Insbesondere die ausgeglichenen Ergebnisse scheinen aufgrund der möglichen kleineren Steuereinnahmen (vergleiche separates Kapitel) sehr optimistisch: Verschieben sich die Investitionen auf andere Jahre, sind abhängig dazu grössere Änderungen in den aktuell berechneten Kennzahlen zu erwarten.

Entsprechend kommt einem Vergleich mit weiteren Kennzahlen eine eher kleine Aufmerksamkeit zu.

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Richtwerte Kanton
Verschuldung						
Nettoschuld I je Einwohner	2210	2287	2450	797	51	Bis 2500.-- tragbar
Nettoverschuldungsquotient	---	---	---		2.1%	< 150%
Zinsbelastungsanteil	---	---	---		-0.1%	<4% gut, max 9%
Finanzierung						
Eigenkapitaldeckungsgrad	108%	109%	118%	117%	142.4%	> 30%
Leistungsfähigkeit						
Selbstfinanzierungsanteil	---	---	---		-9.8%	10 - 20%
Selbstfinanzierungsgrad	102%	-18%	0%	-4.8%	236.9%	> 50-100%
Kapitaldienstanteil	---	---	---		6.5%	5% gut, max 15%

Die Vergleichszahlen zeigen Tendenzen auf.

Bemerkungen zu den Kennzahlen:

- Die Nettoschuld I pro Einwohner verbleibt annähernd gleich.
- Der Eigenkapitaldeckungsgrad nimmt weiterhin ab.
- Trägerig wird mittelfristig weiterhin auf Fremdkapital/ Kredite angewiesen sein.
- Generell: Die Aussagekraft der Kennzahlen ist für die FiKo per heute schwach, ein Vergleich mit Kantons- Richtwerten nur beschränkt nutzbar. Wesentlich bleibt die eigene, umfassende Betrachtung der Gemeinde- Entwicklung.

Ausschnitt aus FiPla, Stand 15.10.2019:

		Budget		Prognose						
		2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Einwohnerzahl		1'551	1'521	1'539	1'564	1'630	1'695	1'707	1'724	1'742
Steuereffuss		122%	122%	127%	127%	127%	127%	127%	127%	127%
Betrieblicher Aufwand		5'025	5'025	5'097	5'294	5'332	5'399	5'376	5'424	5'474
30	Personalaufwand	787	787	775	777	779	783	787	791	795
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	897	897	889	893	898	902	907	912	916
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen inkl. 366	300	300	315	475	474	502	437	444	453
35	Einlagen in Fonds	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand ohne 366	3'041	3'041	3'118	3'149	3'181	3'212	3'245	3'277	3'310
	davon Finanzausgleichsabgaben	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Betrieblicher Ertrag		4'542	4'641	5'007	5'121	5'430	5'738	5'674	5'764	5'856
40	Fiskalertrag	3'582	3'681	3'798	3'910	4'218	4'523	4'575	4'684	4'754
4000/1	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Pers.	3'393	3'537	3'647	3'760	4'068	4'373	4'425	4'514	4'604
31	Abschreibungen Steuerforderungen	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4002	Quellensteuern	50	50	50	50	50	50	50	50	50
4010	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Pers.	100	50	50	50	50	50	50	50	50
40	Sondersteuern und übriger Fiskalertrag	38	44	51	50	50	50	50	50	50
41	Regalien und Konzessionen	27	27	27	27	27	27	27	27	27
42	Entgelte	274	274	255	256	257	259	260	261	263
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45	Entnahmen aus Fonds	13	13	3	3	3	3	3	3	3
46	Transferertrag	647	647	925	925	925	928	809	809	809
	davon Finanzausgleichsbeiträge	587	587	889	889	889	889	772	772	772
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-483	-384	-90	-173	98	339	298	340	382
34	Finanzaufwand	23	23	19	17	13	10	7	7	8
44	Finanzertrag	37	37	32	31	31	31	32	31	32
Ergebnis aus Finanzierung		14	14	13	14	18	21	25	24	24
Operatives Ergebnis		-189	-801	-341	-610	-469	-370	-77	-159	116
38/48	Ausserordentliches E	200	200	188	177	168	154	143	132	120
3899	davon Abtragung Bils	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		+22	-590	-131	-400	-269	-170	111	18	282
Mittelfristiges Haushaltsgleichgewicht zuzu										
mit operativem Ergebnis gerechnet					-1'172					
mit Gesamtergebnis gerechnet					134					

Mittelfristiges Haushaltgleichgewicht

Massgebend sind die beiden Vorjahre 2018 und 2017, das Budget 2019 und 2020, sowie die Planjahre 2021 bis 2023 (Summe 7 Jahre):

-1100 (operatives Ergebnis, 2018:-2682, 2017:-2316),
resp. +220 (Gesamtergebnis, 2018: -1319, 2017: -907).

Ein ausgeglichenes Haushaltsgleichgewicht zeichnet sich mit den Ergänzungsleistungen und dem Steuerfuss 127% ab.

7) Schlussbemerkungen

Das vorliegende Budget 2020 entspricht formell und materiell den Darstellungen der gesetzlichen Forderungen. Die Ausgabendeckung der Spezialfinanzierungen ist eingehalten, diejenigen der Einwohnergemeinde durch den erhöhten Steuerfuss und den Ergänzungsleistungen ebenfalls. Die Höhe des Steuerfusses ist begründet.

Die Ausgaben sind mehrheitlich als gegebene "Fixkosten" zu betrachten, bei welchen der gemeindeeigene Handlungsspielraum sehr eng ist. Verschiedene, auch kleinere Investitionen, wurden daher zurückgestellt. Der budgetierte Ertragsüberschuss ist gefährdet durch das, dass in den Aufwendungen keine wesentliche "Reserven" enthalten sind. Zudem basiert der prognostizierte Steuerertrag auf einem gegenüber den letzten Jahren erhöhten Steuersubstrat. Die FiKo tendiert daher entgegen dem Gemeinderat zu einem ausgeglichenen Rechnungsergebnis 2020 ("schwarze Null"), trotz Steuerfuss- Erhöhung und Ergänzungsleistungen.

Prognose Rechnungsabschluss 2020 durch die FiKo:

budgetierter Ertragsüberschuss Gemeinderat,	
bei gleichbleibenden, moderaten Aufwendungen	
(inkl. Zook mehr Lastenausgleich gegenüber 2019	
und inkl. 117k Ergänzungsleistungen)	111k
weniger Steuereinnahmen	-125k
<u>Rechnungsergebnis 2020</u>	<u>- 14k</u>

Mit den Finanzen der Gemeinde ist weiterhin sehr haushälterisch umzugehen und geplante Investitionen trotz Tiefzinsumfeld auf deren Notwendigkeit und Dringlichkeit eingehend zu prüfen. Unumgänglich bleiben auch intensive Bemühungen zur Senkung der Aufwendungen in den letzten Jahren stetig steigenden Ausgaben, welche Trägerig nicht direkt beeinflussen kann. Diese grossen finanziellen Posten, getrieben durch den gesellschaftlichen Wandel und deren Bedürfnisse, ergeben für Trägerig eine finanzielle Abhängigkeit. Die strukturellen Bedingungen in Trägerig sind gegeben. Die Politik ist aufgerufen, das Finanzierungsmodell um den Lastenausgleich auch für Trägerig fair zu gestalten.

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeinde das vorliegende Budget 2020 mit einem Steuerfuss von 127% und einem geplanten Ertragsüberschuss von 111'200.-- anzunehmen.

Die FiKo dankt dem Gemeinderat, der Abteilung Finanzen und dem Gemeindeschreiber für die konstruktive Zusammenarbeit, die detaillierten Unterlagen und den Gesprächen, mit welchen eine hohe Transparenz erreicht wurde.

Trägerig, 5.11.2019

Finanzkommission der Einwohnergemeinde Trägerig

Bertschinger Christian
Präsident

Bicker Yves-Alain
Mitglied

Meier Nathalie
Mitglied

Monteleone M.
Mitglied

Oldani Patrick
Mitglied

Kopien an:

- EWG, via öffentliche Auflage auf der Gemeindekanzlei
- Gemeinderat (Amman und Ressortvorsteher)
- Finanzverwalter